

Arbeitshilfe Unierte MAV im Übergang

Hier: Beispielhafte Themen für eine Klausur - Textbausteine



Stand: 10.07.2025

Zusammengestellt von Heidrun Back

Ziel des Klausurtages/ der Klausur ist die Strukturierung unserer gemeinsamen MAV-Arbeit für die Übergangszeit:

1. Oktober bis Dezember 2025 als zuständige MAV für Sachverhalte der entstehenden Kirchengemeinde und als Gegenüber des neuen Pfarreirates
2. Januar bis voraussichtlich Mai 2026 als unierte MAV mit Übergangsmandat (Zusammenschluss aller Mannheimer MAVen mit Zuständigkeit für unsere 825 Mitarbeitenden)

Folgende Themen-Priorisierung haben wir uns für den Klausurtag überlegt:

1. Bisheriges MAV-Verständnis aller teilnehmenden MAVen
 - a. Schwerpunkte der bisherigen MAV-Arbeit
 - b. Organisation der bisherigen MAV-Arbeit (Geschäftsordnung, Ausschüsse, Sitzungsintervalle, Zuständigkeiten, Sitzungsstruktur...)
 - c. Rollenverständnis, Vorstellung im Vorsitz, Stellvertretung, Schriftführung, weiterer Mitglieder (Verständnis der MAV-Arbeit und meine Rolle)
 - d. Bisherige Ausstattung (Technik, Büro, Literatur, Büromaterialien...)
 - e. Abgeschlossene Dienstvereinbarungen bzw. Reglungsabreden
 - i. Welche Dienstvereinbarungen, Regelungsabreden hat welche MAV?
 - ii. Gibt es Reglungsabreden? Wenn ja, welche bei welcher MAV?
 2. Input zu: Rechtskonforme Arbeitseise einer großen MAV
 - a. Strukturell mögliche MAV-Arbeitsweisen (Ausschussarbeit, Kommunikation über Messenger, gemeinsame Mailadresse, Kommunikation der Mitglieder untereinander, Kooperationspartner: Zusammenarbeit SBV)
 3. Wie wollen wir unsere Übergangs-MAV-Arbeit strukturieren?
 - a. Rollenverständnis, Erwartung an Vorsitz, Stellvertretung, Schriftführung, weiterer Mitglieder im Übergang und der Zukunft
 - b. Arbeitsweise im Übergang (Oktober bis Dezember/ Dezember bis Januar: einladende MAV zur ersten Sitzung: MAV mit den meisten Mitarbeitenden:
 - i. Welche MAV ist das?
 - ii. 1. Sitzungszeitpunkt festlegen
 - iii. Welche (beschließenden) Ausschüsse möchten wir bilden (Dienstplan, Urlaub, Gebiete, Gesundheitsausschuss) und welche Kompetenzen bzw. Aufgaben sollen den jeweiligen Ausschüssen übertragen werden?
 - c. Welche Gegenwartsthemen bzw. Übergangsthemen sehen wir?
 - d. Wie vernetzen wir uns mit den existierenden SBVen? Gibt es weitere Vernetzungspartner, Kooperationspartner?(z.B. Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betriebsarzt; DiAG-MAV, KODA-MAS...)
 - e. Organisatin MAV-Arbeitsweise (Sitzungen, Ausschüsse...)
- Was brauchen wir dazu bzw. für unsere Arbeitsfähigkeit? (Ausstattung)
- f. Freistellungsbedarf/ Zeitbedarf
 - g. Supervision, Coaching (Einzel, Vorsitz, Gremium)

- h. Sehen wir aktuellen Gremienschulungsbedarf?
 - i. Raumbedarf(e) (Kirchengemeinde-MAV, Ausschüsse, Sprechstunden, Büro(s))
 - j. Räume (Wo wollen wir sein? In der GKG? Brauchen wir Außenstellen? Sprechstunden?)
 - k. Ausstattung (Technik, Literatur, Handy, Telefon, Homepage...)
 - l. Vernetzung
 - m. Erreichbarkeit der MAVler (Mail, Messenger, Telefon, Handy...)
 - n. Cloud (Austauschportal, zentrale Mailadresse, Zugriffsrechte)
 - o. Homepage
 - p. Feststellung zusätzlicher Kostenbedarfe
 - q. Klärung der DG-Ansprechpartner? Organigramm?
 - r. MAV-Ansprechpartner für den DG
4. Erstellung einer Geschäftsordnung für die Übergangszeit auf der Grundlage unserer vorherigen Vereinbarungen (Nr. 1-3)
5. Soll es eine große Mitarbeiter-Versammlung zur Kirchenentwicklung geben?
- a. Organisiert durch die MAV?
 - b. Organisiert durch den Dienstgeber?
 - c. Teilnahme: Dienstgeber und MAV?
6. Folgende Themen haben für uns innerhalb der 1. Klausur eine nachrangige Priorität:
- 5.1. Was wollen wir für die Zukunft in welcher Reihenfolge angehen in Bezug auf:
- a. Was sollte bei uns einheitlich geregelt werden? Ggf. Prioritätenliste und Zeitplan erstellen
 - i. zukünftige Dienstvereinbarungen (zu welchen Themen, in welcher Priorität)
 - ii. Reglungsabreden
 - b. Arbeitsvorhaben der Zukunft
- 5.2. Kandidatinnengewinnung bzw. Wahlvorbereitung: Planung ab Oktober 2025
- c. Wer könnte für den Wahlausschuss angesprochen werden?
 - d. Wie gewinnen wir KandidatInnen aller Berufsbereiche?
 - e. Wann beginnt die KandidatInnenwerbung?
 - f. Wie könnten sich KandidatInnen vorstellen (Steckbrief, Teilversammlungen)

Von der Arbeitsweise könnten wir uns vorstellen, dass wir innerhalb der Rechtsthemen (rechtskonforme Arbeitsweise einer großen MAV erst einen gemeinsamen Input bzw. Grundstock legen und danach ggf. Arbeitsgruppen zur Erarbeitung konkreter Themenfelder bilden.

Herzliche Grüße